

WANDERWEG 5B

ALTOPIANO DI PRATO PIAZZA - PLÄTZWIESE




©independent.i

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Nördliche Dolomiten
Berg, Gebirgsgruppe/n	Rotwandgruppe, Dürrenstein, Hochalm Plätzwiese
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Die Plätzwiese ist eine sehr schöne, sanft gewellte Hochalm, aus der wie aus den Wellen eines uralten versteinerten Meeres die fossilen Inseln des Dürrenstein, der Rotwand und des Cristallo emporragen. Die Merkmale dieser Landschaft sind kennzeichnend für die Dolomiten: weite, sanft gewellte, von Wäldern und Almen bedeckte Hochplateaus, ausgedehnte Schutthalden und beeindruckende Gebirgsmassive, deren nackte Felsformationen unverkennbar sind. Diese Wanderoute gehört aufgrund der spektakulären Ausblicke und der großen natürlichen und botanischen Vielfalt der Hochgebirgsalmen zu den „klassischen“ Wanderungen der Dolomiten. Zahlreiche interessante Landschaftselemente, die besondere Geländemorphologie und monumentale Zirben machen dieses Gebiet zu etwas Besonderem.</p> <p>Geologie: Die Gesteinsabfolge in diesem Teil der Dolomiten erreicht eine Mächtigkeit von bis zu 3000 m und erstreckt sich über ca. 250 Millionen Jahre Erdgeschichte, von vor 270 Millionen Jahren bis vor 25 Millionen Jahren. Diese Berge erzählen die Geschichte der Inselgruppe der Trias und gewähren tiefe Einblicke in die ursprüngliche Geometrie der Inseln (Binnenlagunen) und in die Übergänge zwischen den steilen Inselhängen und den umliegenden Tiefsee-Sedimenten. Die Gegend von Prags ist aufgrund der fossilreichen Aufschlüsse anisischer Gesteine, (Tiefsee- und Kontinentalbeckenaufschlüsse, die durch Erosion von aufgetauchtem Festland entstanden sind) von großer</p>

	<p>wissenschaftlicher Bedeutung; die Gesteinsaufschlüsse enthalten eine große Anzahl von Fossilien von Pflanzen, Fischen, Ammoniten, Reptilien und vielen anderen Lebewesen.</p> <p>[Quelle: https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de]</p>
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz der Plätzwiese (1.980 m ü.d.M.) geht es auf einem ersten kurzen asphaltierten Streckenabschnitt bergauf, bis man zu einer Wegverbreiterung mit einem Gitterrost kommt. Von hier aus führt ein Feldweg (8 % Steigung) zur Schutzhütte Plätzwiese. Auf einem ebenen Pfad mit Panoramaausblick auf das Massiv der Sextner Rotwand und den Dürrenstein geht es weiter; an den aussichtsreichsten Punkten stehen einige Bänke zum Ausruhen. Nachdem man einige Holzbrücken überquert hat, kommt man zu einer Weggabelung. Nun hält man sich links, überwindet einen kurzen Wegabschnitt, der ein steiles Gefälle (17%) aufweist, um dann zur Lichtung aufzusteigen, auf der die Dürrensteinhütte (2.040 m ü.d.M.) steht. Unmittelbar neben der Schutzhütte stehen die Ruinen einer österreichisch-ungarischen Festung, die im ausgehenden 19. Jahrhundert erbaut wurde und ein beeindruckendes Zeugnis der lokalen Geschichte darstellt.</p> <p>Die Rückkehr zum Parkplatz der Plätzwiese erfolgt auf dem gleichen Weg.</p>
Wichtige Ratschläge	
Empfohlener Zeitraum	<p>ab Mitte Juni bis Mitte September</p> <p>Info Schutzhütte Plätzwiese: https://www.plaetzwiese.com/de/</p>
Empfohlene Kleidung	<p>Tragen Sie bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk und kleiden Sie sich in Schichten. Unerlässlich sind immer Sonnen- und Regenschutz, Ersatzkleidung und ein kleines Erste-Hilfe-Set.</p>
Empfohlene Ausrüstung	<p>Der Wanderweg kann mit einem Rollstuhl befahren werden, der für unebene Böden geeignet sein und über bestellte Reifen und ein Vorspannrad verfügt; man empfiehlt die Verwendung eines geländegängigen elektrischen Rollstuhls (Offroad-Rollstühle).</p>
Zusätzliche Empfehlungen	<p>Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reifenreparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben.</p>
Weitere Hinweise	<p>E-Rollstuhlfahrer sollten nicht vergessen, Ersatz-Akkus mitzunehmen.</p>
Wegeigenschaften	
Höhenstufe	2.000 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	<p>Parkplatz Plätz, 39030 Prags (BZ); Meereshöhe: 1.974 m ü.d.M. GPS-Koordinaten: 46.656402, 12.176085</p>
Ankunftspunkt	<p>Dürrensteinhütte - 39030 Prags (BZ); Meereshöhe: 2.026 m ü.d.M. GPS-Koordinaten: 46.641918, 12.195937</p>
Länge der Strecke	2,410 km
Gesamthöhenmeter	bergaufwärts 61 m; bergabwärts 4 m
Steigung	Mittlere Steigung 3 %; vom Parkplatz Plätz geht es erstmal ein kurzes Wegstück auf einer asphaltierten Straße bergaufwärts. Von hier aus führt eine unbefestigte, breite und 300 m lange Straße mit einer mittleren Steigung von

	8% zum Berggasthof Plätzwiese und zum nahegelegenen Hotel Croda Rossa. Nun geht es eben weiter bis zur Dürrensteinhütte. Das letzte, weniger als 50 m lange Wegstück vor der Hütte weist eine markante Steigung von ca. 17% auf.
Mindestbreite des Weges	2,5 m; Forststraße
Bodenbeschaffenheit	unbefestigte Straße, Brücken mit Holzbrettern
Weghindernisse	kompakter, gleichmäßiger Belag, zahlreiche Abflussrinnen, Metallgitter und ebene Holzbrücken
Exponierte Wegabschnitte	keine
Weitere wichtige Infos	
Anfahrt	Der Ausgangspunkt ist sowohl mit Linienbussen als auch mit Privatfahrzeugen erreichbar. <u>Öffentliche Verkehrsmittel:</u> Linienbus von Brückeke bis zur Plätzwiese: ab 9.30 alle 30 Minuten, letzte Fahrt nach Brückeke mit Abfahrt vom Parkplatz Plätz 18.30 <u>Privatfahrzeug:</u> Zufahrt zum Parkplatz Plätz, solange Parkplätze zur Verfügung stehen. Zufahrt morgens innerhalb 9.30, nachmittags ab 16.00.
Einschränkungen	Die Zufahrtsstraße zwischen Brückeke und der Plätzwiese ist von Mitte Juni bis Anfang Oktober verkehrsberuhigt (Durchfahrtsschranke und Parkplatz).
Parkplatz	asphaltierter, kostenpflichtiger Parkplatz mit 100 Stellplätzen
Barrierefreie WCs	keine vorhanden
Einkehrmöglichkeiten	Bergrestaurant Plätzwiese, Hotel Hohe Gaisl, Dürrensteinhütte (eine oder mehr Zugangsstufen in jedem der drei Gasthöfe)
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	Das Gebiet wird von den wichtigsten Mobilfunkanbietern abgedeckt.
GPS-Tracks	5B_track.gpx
Street-View	die gesamte Route wurde erfasst (winterliche Erhebung) https://www.google.it/maps/@46.6537158,12.1791058,3a,75y,268.16h,90t/data=!3m1!1e1!3m9!1sAF1QipPCDAnZLc7s8CDknU5BCaWGH_r6k9VpobD9XNfF!2e10!3e11!6shttps://2F%2FIh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipPCDAnZLc7s8CDknU5BCaWGH_r6k9VpobD9XNfF%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya300.5627-ro-o-f0100!7i384o!8i1919!9m2!1b1!2i34?hl=it
Weginformationen und -markierungen	Informationspanele des Naturparks Fanes-Sennes-Prags (zweisprachig ITA-DEU)
Informationen zur UNESCO	nicht vorhanden
Begleitdienste und Führungen	Parkführer des Naturparks Fanes-Sennes-Prags [Infos: http://naturparks.provinz.bz.it/fanes-sennes-prags/gefuehrte-naturerlebniswanderungen.asp]
Verleihdienste	keine vorhanden
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN) 118 einheitliche nationale Notrufnummer (EEN)
Kontakte	
Kontaktinfo	Tourismusverein: info@sexten.it
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 VITA INDIPENDENTE E MOBILITÀ SELBSTBESTIMMTES LEBEN UND MOBILITÄT https://www.independent.it/de/index
Datum der Wegbeschreibung	Mai 2017
Datum Aktualisierung	Juli 2019

Verantwortungsbewusstes Wandern

Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.

Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.

Wettervorhersage: <http://http://wetter.provinz.bz.it>

Wegzustand: <https://www.drei-zinnen.info/de/prags.html>